

Sonntag, 15. September 2013 – Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Kollekte für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

9.15 Uhr **Hochamt**

- Jtg. für Rosa u. Josef Schad und Angehörige
- Jtg. für Anna u. Josef Krah und Angehörige
- Jtg. für Anna u. Karl Auth

14.00 Uhr **Taufe** von Anton Deutrich

Eltern: Diana Deutrich und Andreas Popp, Eichendorffstr. 7

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 17. September 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 19. September 2013

18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 20. September 2013

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. gemeinsames Frühstück

Samstag, 21. September 2013 – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Kollekte für Caritas

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- für Augustin u. Elisabeth Maul und Angehörige
- für Luise Atzert und Angehörige
- für Walter Jelinek zum 100. Geburtstag
- Jtg. für Ewald Schad und Eltern
- für Maria u. Leopold Henkel und Angehörige
- für Maria Auth



Sonntag, 22. September 2013

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst in St. Barbara

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



15. September:
Mariä Schmerzen

In Marias Leid ist auch unser
Schmerz aufgehoben.

Mittwoch, 25. September 2013

18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 26. September 2013

18.30 Uhr **Hl. Messe**

18.30 Uhr Impulsgottesdienst der Firmbewerber
in St. Michael (Gruppe 2)

Samstag, 28. September 2013

Kollekte für die Pfarrgemeinde

20.00 Uhr **Jugendmesse**

Sonntag, 29. September 2013

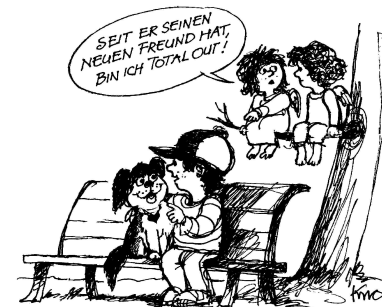
Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael – Erzengel

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.15 Uhr **Hochamt**

- Jtg. für Josef Maul und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Martha u. Karl Heim, lebende und verstorbene Angehörige
- für Wolfgang Hohmann und Angehörige
- für Stefan Höra, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Emil u. Anna Schleicher, lebende und verstorbene Angehörige
- für Rosa u. Heinrich Wiegand, lebende und verstorbene Angehörige

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Engel

sind sehr vielfältig – energisch wie der Hl. Michael auf dem Foto – oder ganz anders.

Engel sind vielfältiger, als Künstler und Künstlerinnen sie über Jahrhunderte hinweg dargestellt haben. Denn jeder Mensch kann ein Engel sein. Ich, ein Engel? Den Gedanken weise ich spontan zunächst weit von mir. Aber ist das wirklich so abwegig? Ich glaube nicht. Schauen wir einmal auf die Engel im Evangelium. Was machen sie? Zunächst verkünden sie Gottes Botschaft. Gottes Botschaft der Hoffnung. Und dazu bin ich auch aufgerufen. Dann sind die Engel Ratgeber, die zum Beispiel Josef davor bewahren, falsche Entscheidungen zu treffen. Auch das kann ich sein: Ratgeber für Menschen in meiner Umgebung, die Rat und Hilfe brauchen.

Menschen können Engel sein, wenn andere durch ihr Reden und Handeln eine kleine Ahnung davon bekommen, wie Gott ist.



Bibelwort: Lukas 16,1-13

AUSGELEGT!

Schulden. Das macht er nicht selbstlos. Er hat sich nämlich gefragt, wohin er gehen kann, wenn er bald entlassen wird. Natürlich kann er zu denen gehen, denen er Gutes, sehr viel Gutes getan hat. Wer so handelt, man muss schon sagen: wer so berechnend handelt, wird von Jesus gelobt. Wörtlich sagt Lukas: Und Jesus „lobte die Klugheit des unehrlichen Verwalters“. Was können wir jetzt noch glauben?

Vor allem sollen wir nicht das Gleichnis glauben. Das Gleichnis ist nur eine Geschichte, mit der Jesus etwas vergleicht, nämlich die Klugheit der Kinder dieser Welt. Wir würden heute sagen: die Gerissenheit. In seiner Logik hat der Verwalter recht: er kümmert sich um sich selbst; er achtet darauf, dass er nicht in bittere Armut fällt. Die Klugheit ist lebenswichtig für ihn. Klug ist aber nicht, den Arbeitgeber zu hintergehen. Klug ist, für das Seine zu sorgen. Und für das der anderen. Jesus lobt nicht den Betrug, sondern die Klugheit. Davon sollen die Kinder des Lichts etwas lernen. Klug ist, wer die Rechnung seines Lebens nicht ohne Gott macht. Dann muss man keinen Menschen hintergehen. Und Gott erst recht nicht.

(Michael Becker)

Dienstag, 24. September 2013

17.00 Uhr **Hl. Messe**

18.30 Uhr Impulsgottesdienst der Firmbewerber in St. Michael (Gruppe 1)

So sehr verlangen wir manchmal Engel zu werden.

dass wir vergessen, gute Menschen zu sein.

Franz von Sales (1567-1622)

Kleinkindergottesdienst

Zum nächsten Kleinkindergottesdienst am Sonntag, dem 22. September in St. Barbara sind auch die Rommerzer Kinder wieder herzlich eingeladen. Voraussichtlich wird es demnächst auch in Rommerz wieder einen Kleinkindergottesdienst geben.



Jugendmesse in Rommerz

Am Samstag, dem 28. September 2013 findet um 20 Uhr eine Jugendmesse in unserer Pfarrkirche statt. Diese Form der Hl. Messe hat im Pastoralverbund schon länger einen festen Platz. Nun soll sie also erstmalig in Rommerz stattfinden. Dazu sind vorrangig alle Jugendlichen ganz besonders herzlich eingeladen.

Impulsgottesdienst für die Firmlinge

Der letzte Impulsgottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung findet wieder an zwei Terminen statt: für die Gruppe 1 am Dienstag, dem 24. September, für die Gruppe 2 am Donnerstag, dem 26. September. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr in St. Michael in Neuhof.

Wollreste und alte Brillen

In Neuhof gibt es einen Kreis von Frauen, die aus Wollspenden Decken, Mützen, Schals, Socken etc. stricken. Die fertiggestellten Sachen werden dann nach Rumänien gebracht. Dazu bitten die Strickfrauen um Wollreste, die nicht mehr benötigt werden. Es werden auch gerne angefangene Strickarbeiten verwendet. Weiterhin kommen abgelegte Brillen wieder zum Einsatz und kommen so einem sinnvollen Zweck zugute. Wer also Wolle oder alte Brillen abzugeben hat, kann diese Dinge in einen bereitgestellten Korb in unserer Kirche geben. Nähere Informationen gibt Karola Schulz aus Neuhof (Tel. 73392).



Das neue Gotteslob

In der Kirche liegen Flyer aus, die nähere Informationen zum neuen Gotteslob beinhalten; ebenso eine Bestellkarte. Es ist geplant, für unsere Pfarrei eine Sammelbestellung aufzugeben; die Bestellkarten können also auch in den Briefkasten am Pfarrheim eingeworfen oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Ab Oktober werden im Anschluss an die Sonntagsmessen Muster-Bücher und verschiedene Umschlaghüllen zur Ansicht ausliegen. Bis dahin hat die Bestellung auf jeden Fall noch Zeit.



Kurz erklärt

Üblicherweise gibt es in einer Kirche keine „festen“ Plätze. In Rommerz gilt da allerdings eine Ausnahme: Wir möchten die jeweils erste Bank hinter dem Mittelgang – sowohl rechts als auch links – für die Personen freihalten, die gehbehindert oder nicht gut zu Fuß sind. Allen, die dort sitzen, bringt der Kommunionhelfer die Eucharistie in die Bank. Deswegen werden alle, denen es kein Problem bereitet zum Kommunionempfang nach vorne zu kommen, gebeten, nicht gerade in diesen Bänken Platz zu nehmen.



Natürlich stehen allen „Fußkranken“ auch die ersten beiden Bänke ganz vorne zur Verfügung; auch dort wird die Kommunion in der Bank ausgeteilt. Im Übrigen wäre es erfreulich, wenn sich die Kirchenbesucher etwas mutiger in den ersten Bänken verteilen würden. Der Zelebrationsaltar wurde im Rahmen der Kirchenrenovierung extra nach vorne versetzt, um näher an den Gläubigen zu sein – da wäre es doch schön, wenn die Gläubigen auch ein bisschen entgegenkommen.

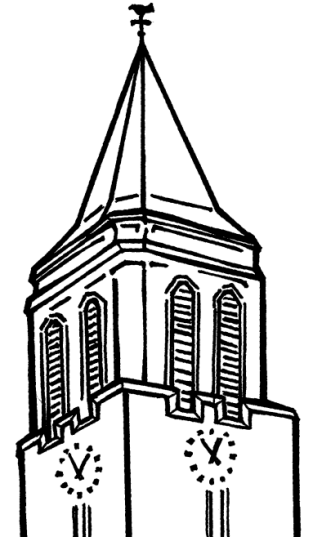
Pfarrbrief

von Sonntag, 15. September 2013

bis Sonntag, den 29. September 2013

Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
☎ 06655-987954
Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-1560
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560
Kaplan Thomas Smettan: ☎ 06655-9349638

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de
www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde

Maria Himmelfahrt Rommerz

Das Pfarrbüro bleibt bis zum 22. September geschlossen

Sei keine Niete!

Wer nicht möchte,
dass Politik zum
Glücksspiel wird,
der geht zur Wahl.
Denn wer auf sein
Wahlrecht verzichtet,
hat schon verloren.

Bedenke: Jede Stimme kann der Trumpf sein, der die Wahl entscheidet.
Wer wählt, gewinnt.

